



ANKOMMEN IN DER BERUFSWELT – Tipps und Hinweise zum Einstieg in Deutschland geben

Unterrichtseinheit B1.2

90 min. – Präsenz oder bei Bedarf zur Verwendung im virtuellen Unterricht

Notwendige Medien für den Präsenzunterricht: Rechner & Beamer oder Overheadprojektor, Audio-Set-Up, digitale Arbeitsinstrumente/

Internetressourcen: Internet-Zugang für die TN, Digitale Pinnwand

Legende:

AB - Arbeitsblatt
 AW- Arbeitsanweisung
 EA - Einzelarbeit
 GA - Gruppenarbeit
 GR - Grammatik
 HV - Hörverstehen

LK - Lehrkraft
 LV - Leseverstehen
 PA - Partnerarbeit
 PL - Plenum
 RM - Redemittel
 Sch - Schreiben

Sp - Sprechen
 TN - Teilnehmende
 UE - Unterrichtseinheit
 WS - Wortschatz

Zeit in min	Unterrichtsphase	Lernziele	Lerninhalte	Lerneraktivitäten	Lehreraktivitäten	Fertigkeit/ Lernbereich	Sozialformen	Materialien/ Lehrwerke/ Medien	Methodische Hinweise
5	Einstieg	Aufwärmen	Spiel „Plätze tauschen“	TN stehen/sitzen im Kreis. Jede/r TN denkt sich einen Satz nach dem Muster „Alle, die heute / seit dem letzten Unterricht ..., tauschen die Plätze.“ Die betroffenen TN tauschen die Plätze, der/die nächste TN übernimmt. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle mindestens einmal dran waren und alle TN mindestens einmal den Platz gewechselt haben.	LK begrüßt die TN, erklärt und beginnt das Spiel.	Sp	PL		Je nach Gruppengröße kann das Spiel ein- bis zweimal wiederholt werden.
8	Einführung	TN kennen das Thema der Unterrichtsstunde.	Thema: Beruflich in Deutschland ankommen	TN sehen das Bild an und vermuten, warum es in der UE gehen könnte.	LK zeigt das Foto und fragt, warum es in der UE gehen könnte.	Sp	PL	Mein Weg nach Deutschland: Podcast (www.goethe.de/mwnd/podcast)	

www.goethe.de

				TN hören das Audio und sagen, worum es geht und ob sie richtig vermutet haben.	LK spielt das Audio vor und fragt, worum es geht und ob die TN Recht hatten.	HV	PL	Bild Podcast: Folge 0	
8	Präsentation Erarbeitung	TN verstehen die Informationen zum Thema des Podcasts	Thema: Beruflich in Deutschland ankommen	TN hören das Audio ein zweites Mal, notieren ihre Antworten im AB 1 und antworten mündlich im PL.	LK händigt AB 1 aus, gibt die AW (Antworten ankreuzen) und spielt das Audio zum zweiten Mal; LK fragt im PL: (1) Wovon berichten die fünf Personen? (2) Was machen sie beruflich?	HV	EA PL	Podcast: Folge 0 AB 1 Lösungsblatt für LK	
12	Präsentation Erarbeitung	TN können Tipps und Hinweise verstehen und notieren	Thema: Tipps für das Ankommen in Deutschland	TN hören die drei Audios und notieren ihre Antworten im AB 2. Sie tauschen sich anschließend in PA aus. Sie beantworten die Frage mündlich im Plenum.	LK händigt AB 2 aus, gibt die AW (anhören, notieren, in PA austauschen) und spielt das Audio vor. LK fragt: „Welche Tipps geben die drei Personen?“	HV, WS Sp Sp	EA PA PL	Podcast: Folge 2, 12:25-15:09 Folge 3, 17:13-18:11 Folge 1, 16:08-16:30 18:22-19:11 AB 2 Lösungsblatt für LK	
14	Semantisierung	TN kennen RM, um Tipps und Ratschläge zu geben	Redemittel: Tipps und Ratschläge geben	TN sammeln in PA zunächst Redemittel „Tipps und Ratschläge geben“. TN notieren ihre Redemittel auf einem gemeinsamen Plakat oder einer digitalen Pinnwand.	LK fragt, wie man Ratschläge geben kann und bittet, TN in PA Redemittel zu sammeln. LK kontrolliert und ergänzt die Redemittel auf dem Plakat ggf. mit weiteren RM aus dem Lösungsblatt.	RM	PA PL	Plakat / Digitale Pinnwand Vorschläge RM - Lösungsblatt für LK	In größeren Kursen die Plakate vielleicht in GA erstellen.
12	Übung	TN können Tipps und	Thema: Tipps für den	TN ergänzen die passenden Redemittel im AB 3.	LK händigt AB 3 aus und gibt AW.	RM	EA	AB 3 Lösungsblatt für LK	

www.goethe.de

		Ratschläge geben	beruflichen Start in Deutschland	TN tauschen ihre AB und korrigieren sich gegenseitig.	LK gibt AW.		PA		
12	Übung	TN können Tipps und Ratschläge geben	Thema: Tipps für den beruflichen Start in Deutschland	Jede/r TN bekommt fünf Karteikarten und notiert je eine Herausforderung, die er/sie beim Ankommen in Deutschland erlebt hat oder erwartet (z. B. Ich spreche kein Deutsch, Ich habe keine Arbeit. / Ich suche eine Wohnung. / Ich möchte studieren.). TN gehen im Raum herum und lassen andere TN eine Karte ziehen. Der/Die andere TN gibt einen Ratschlag, der zu der Herausforderung passt.	LK gibt AW und unterstützt bei Bedarf, wenn den TN keine Herausforderungen einfallen. LK gibt die AW und beendet die Übung, wenn alle TN mehrmals dran waren.	RM, Sp	EA PL	Karteikarten	Karteikarten mit „Herausforderungen“ vorbereiten (für TN, die keine Ideen haben; ggf. auch aus anderen Lebensbereichen/ Wdh. WS aus vorherigen UE)
14	Anwendung	TN können Neuzuwandernden in D Tipps für den Einstieg geben	Tipps und Ratschläge für den beruflichen Neuanfang in Deutschland geben	Die TN sammeln in Gruppen von 3-4 Personen ihre Tipps und Hinweise für Neuzuwandernde in Deutschland und erstellen ein Plakat oder eine digitale Pinnwand. Die Gruppen stellen im Plenum ihre jeweilige Sammlung vor und fügen die verschiedenen Tipps und Ratschläge in ein Plakat oder einer digitalen Pinnwand zusammen.	LK gibt die AW und unterstützt ggf. bei der Ideenfindung	Sp, Sch	GA (3-4) PL	Plakat / Digitale Pinnwand	In sehr kleinen Kursen kann diese Aktivität auch in PA stattfinden.

www.goethe.de

5	Evaluation	TN können ihren Kompetenzzuwachs einschätzen.		<p>TN beantworten die Fragen im Evaluierungsbogen und schätzen auf einer Skala zwischen 1-5 ein, ob sie die Lernziele der UE erreicht haben.</p> <p>TN können bei Bedarf abschließende Fragen zur UE stellen.</p>	<p>LK händigt den Evaluierungsbogen aus und unterstützt ggf. bei der Selbsteinschätzung.</p> <p>LK gibt abschließende Hinweise, Feedback zur UE und Raum für Fragen.</p>		EA	Evaluierungsbogen (01)	<p>LK kann bei Bedarf die Funktion einer Selbsteinschätzung erklären: das eigene Lernen reflektieren, Lernfortschritte, ggf. Mängel oder Lücken wahrnehmen.</p>
---	------------	---	--	---	--	--	----	------------------------	---